

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Spannung

Lieber Nebel!

Frau Hubächerli besitzt einen schönen Sopran und ist eifriges Mitglied des Kirchenchors. Eines Tages liest das Töchterchen die Zeitung und bemerkt: «Müetti, hüt muesch erscht uf di halbi nün i Prob, nur der Alt foot am achti a.» Das Dienstmädchen fragt erstaunt: «Sid wenn isch de Herr Hubächerli im Chilechor?»!

E. W.

Wüwa

Das Geodätische Institut macht in einer ländlichen Gegend Beobachtungen, und der freundliche Leiter der Expedition läßt auch ein altes Frauei durch das große Teleskop die Sterne ansehen. Etwas enttäuscht und fast vorwurfsvoll sagt die Frau zu ihm: «Es dunkt mich, das siged nöd di rächte; händ Si keine mit Zacke?»

E. S.

Aus einem Aufsatzheft

Mein Vater hat Haare wie ein Dichter. Nur dürften sie etwas dichter sein. fis

Kindermund

Wüset Dir Fröilein, mir hei früecher o ne Hung gha, aber du het er e giftige Chnoche gfrässe u jetz isch er es Bode- techeli!»

J. B.

Le seul Restaurant vraiment
à la Parisienne

Rovina's
Telefon 294 71

*Café
de la Paix*

Bern
Anerkannt
besten Kaffee

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seesaussicht. Bes. KAPPENBERGER



Farabewa AG. Zürich

Löwenstraße 59 + Tel. (051) 27 40 41